

**RS OGH 1970/12/22 8Ob281/70,
20b515/78, 10b530/79, 30b547/84,
10b587/90**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.12.1970

Norm

ABGB §1299 E

ABGB §1300 B

Rechtssatz

Erstattet ein Wirtschaftsprüfer bewußt oder leichtfertig ein unrichtiges Gutachten über die Kreditwürdigkeit eines kaufmännischen Unternehmens, so haftet er nicht nur seinem Auftraggeber auf Schadenersatz, sondern er kann auch gegenüber einem Dritten schadenersatzpflichtig sein, der von dem Gutachten Kenntnis erhalten und daraufhin dem Unternehmen Kredit gewährt hat, sofern dem Wirtschaftsprüfer hinsichtlich des hiedurch dem Dritten entstandenen Schaden wenigstens bedingter Vorsatz zur Last fällt.

BGH vom 13.07.1956, VI ZR 132/55; Veröff: MDR 1957,29 mit Anmerkung von Pohle

Entscheidungstexte

- 8 Ob 281/70
Entscheidungstext OGH 22.12.1970 8 Ob 281/70
Vgl aber; Veröff: SZ 43/236 Vgl BGH vom 05.12.1972, VI ZR 120/71 Veröff: VersR 1973,247
- 2 Ob 515/78
Entscheidungstext OGH 22.06.1978 2 Ob 515/78
Beisatz: Namentliche Kenntnis der geschützten Dritten und Kontaktaufnahme mit ihnen ist nicht erforderlich. (T1)
- 1 Ob 530/79
Entscheidungstext OGH 18.12.1979 1 Ob 530/79
Vgl auch; Veröff: JBl 1981,319 (kritisch Koziol)
- 3 Ob 547/84
Entscheidungstext OGH 27.06.1984 3 Ob 547/84
Auch; Veröff: RdW 1985,9
- 1 Ob 587/90
Entscheidungstext OGH 11.07.1990 1 Ob 587/90
Vgl; Beis wie T1; Veröff: SZ 63/129 = NZ 1992,110

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0026786

Dokumentnummer

JJR_19701222_OGH0002_0080OB00281_7000000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at